



Pressemitteilung 8 (09.07.05)

Forschungsexpedition auf den Muztagh-Ata (China): Weitere Expeditionsmitglieder auf dem 7546 Meter hohen Gipfel

Die Schweizer Forschungsexpedition in Westchina feiert einen weiteren Gipfelerfolg: Am Freitag haben weitere 23 Expeditionsteilnehmer den Gipfel des 7546 Meter hohen Muztagh-Ata erreicht. 15 Probandinnen und Probanden, drei Bergführer, drei Höhenforscher, eine Fernsehjournalistin sowie acht Hochträger haben das Ziel mit Skiern erreicht. Damit sind seit gestern insgesamt 48 Expeditionsteilnehmer auf dem Gipfel des Muztagh-Ata gestanden. Die Expeditionsleitung zeigte sich am Freitag von diesem Erfolg überwältigt.

Die Forschungsexpedition "Muztagh-Ata 05" ist mit rund 100 Teilnehmenden die grösste ihrer Art und dauert noch bis Mitte Juli. Die Expedition ist ein Nationalfonds-Projekt, das neue höhenmedizinische Erkenntnisse bringen soll. Die Expedition wurde von verschiedenen Firmen massgeblich unterstützt, so zum Beispiel von VivoMetrics, ZAN, NDD und Hettich. Das Unternehmen steht unter dem Patronat der Schweiz. Gesellschaft für Gebirgsmedizin (SGGM) und wird von den beiden Ärzten und Höhenmedizinern Urs Hefti (Kantonsspital Aarau) und Tobias Merz (Inselspital Bern) geleitet. Logistisch wird die Expedition von der Berner Bergsteigerschule Kobler und Partner betreut.

Den Gipfel erreicht haben am Freitag: Diana Zurbriggen, Diether Demont, Paul Berger, Gabriel Schnetzler, Thomas Dietrich, Thomas Hodel, Hansulrich Kröni, Benjamin Jeitziner (Alles Probanden) Timothy Holmes, Tobias Merz, Otto Schoch (Forschung) Sarah Senn-Hauser (TV), Adrian Wälchli, Hanspeter Imboden (Bergführer) und Sepp Hurschler sowie acht Hochträger aus Nepal, Tibet und Pakistan.

Weitere Informationen, Expeditionstagebuch und Bilder:

www.swiss-exped.ch / www.kobler-partner.ch